

Einen Klassikstar hautnah erleben

Nachbarschaftshilfe
Grünwald e.V.



Dankeschönkonzert für Ehrenamtliche der Nachbarschaftshilfe Grünwald e.V.

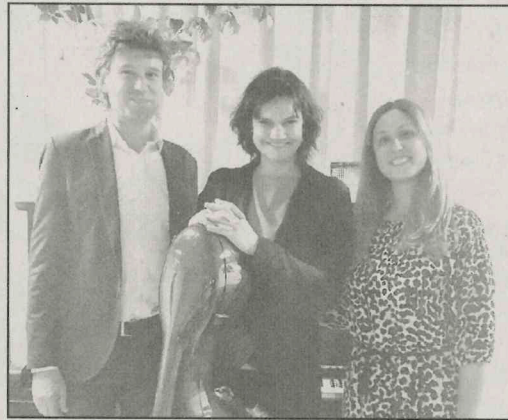
Cellistin Raphaela Gromes und Pianist Julian Riem zu Gast im Treffpunkt

Zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie lud die Nachbarschaftshilfe Grünwald e.V. im Treffpunkt zu einer besonderen Veranstaltung ein. Zu feiern und zu ehren gab es die vielen Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die überwiegend seit Jahren bzw. Jahrzehnten ihre Zeit für Angebote der Nachbarschaftshilfe Grünwald e.V. zur Verfügung stellen. Der Geschäftsführer, Tobias Sicheneder, begrüßte 35 der insgesamt 130 ehrenamtlich Tätigen im Nachbarschaftscafé Treffpunkt.

Ohne die Unterstützung der Ehrenamtlichen wären die vielfältigen Dienste, welche die Nachbarschaftshilfe anbietet, nicht zu leisten. Die Ehrenamtlichen sind gern gesehene Ansprechpartner für die Bezieherinnen und Bezieher des Menüdienstes Essen auf Rädern, engagieren sich auf Augenhöhe in der Tafel, verkaufen weltmeisterlich im Secondhandladen und servieren das gute Essen im Treffpunkt. Sie besuchen die Menschen in der Wohngruppe Reversy, sind Paten für geflüchtete Kinder, engagieren sich im Reparatur-Café, unterstützen die Verwaltung mit Telefondiensten oder bereichern mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten als Beirat und Vorstand. So vielfältig wie die Aufgaben, sind auch die Menschen im Ehrenamt. Sicheneder betonte, dass es wohl nicht nur darauf ankommt, was die Ehrenamtlichen tun, sondern vielmehr es auf jeden Einzelnen ankommt, der über die Jahre wertvolle Beziehungen zu den Menschen, die die Angebote nutzen, aufgebaut hat. Sich für dieses großartige soziale Engagement zu bedanken war der Anlass dieses Konzerts.

Niemand geringeres als Cellistin Raphaela Gromes konnte für diesen Abend gewonnen werden. Ana Tolanov, Ressortleitung für Soziales und Integration, stellte gemeinsam mit Engagierten im Flüchtlingshelferkreis den Kontakt zu Raphaela Gromes her und organisierte einen wunderschönen Sommernachmittag im Walderlebniszentrum. Raphaela Gromes musizierte gemeinsam mit Julian Riem am Klavier für geflüchtete Kinder, welche die gespielte Musik phantasiereich in selbstgemalten Bildern zum Ausdruck brachten. Das Resümee des Nachmittags war Begeisterung auf beiden Seiten. Schnell war man sich einig, dass man im Kontakt bleiben wolle und Raphaela Gromes kam auf die Idee, ohne Gage für die vielen Ehrenamtlichen in der Nachbarschaftshilfe Grünwald ein Konzert zu geben.

Am Donnerstag, 30.09.2021 war es endlich soweit und erwartungsvoll und froh, fanden sich 35 Ehrenamtliche im Treffpunkt ein. Sicheneder skizzierte, wer sich ein wenig mit Raphaela Gromes beschäftigt, würde schnell herausfinden, dass sie bereits



Pianist Julian Riem, Cellistin Raphaela Gromes gemeinsam mit Ana Tolanov, Ressortleitung Soziales und Integration bei der Nachbarschaftshilfe Grünwald e.V.

als Jungstudentin, vor dem Abitur, an der Musikhochschule in Leipzig studierte. Danach an der Musikhochschule München und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, gefördert von der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Yehudi Menuhin Live Music Now. Sie fühle sich beim Plausch mit Giovanni die Lorenzo in der Talkshow 3 nach 9 genauso wohl, wie auch als Kulturbotschafterin für SOS-Kinderdörfer im Libanon oder ihrem Engagement für die Jose-Carreras-Leukämie-Stiftung.

Raphaela Gromes bestritt gemeinsam mit dem Pianisten Julian Riem ein abwechslungsreiches und durchwegs anspruchsvolles Programm, Auszüge aus ihrer, am 07.10.21 erscheinenden, neuen CD „Imagination“. Nach dem wundervollen

Einstieg der Cello-Sonate in A-Moll von Edvard Grieg folgten Stücke von Offenbach und Werke weniger bekannter Komponisten wie David Popper und Edward MacDowell. Zum Abschluss gab es den Gnomenreigen von Franz Liszt zu hören und Leias Theme aus Star Wars.

In Erinnerung bleiben wird vor allem auch die herzliche, bodenständige und überaus fröhliche, zugewandte Art, mit der sich Raphaela Gromes und Julian Riem den Menschen zuwenden. Als Dank überreichte Geschäftsführer Tobias Sicheneder einen herbstlichen Blumenstrauß für die Künstlerin und eine gute Flasche Wein für ihre Begleitung am Klavier. Er fügte hinzu, dass es den beiden Musikern gelungen ist, allen Besuchern ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.

Im Anschluss wurde zu einem Glas Prosecco eingeladen, um das gemeinsam Erlebte zu teilen, sich auszutauschen und um mit den Künstlern in Kontakt zu kommen. Diese signierten sehr gerne mit persönlichen Botschaften CD's. Ein wundervoller Abend ging zu Ende, beseelt und froh, mit der Gewissheit für alle, wie sehr Kunst und Kultur die letzten eineinhalb Jahre fehlten und wie sehr jeder Einzelne danach lechzt.

Ehrenamt gesucht – Ehrenamt gefunden

Sie können sich auch vorstellen, ehrenamtlich unsere verschiedenen sozialen Angebote mit zu unterstützen? Melden Sie sich gerne bei unserer Ehrenamtskoordinatorin Gabi Rutishauser unter der Tel. 089/649 649 99-0 oder per Email an g.rutishauser@nbh-gruenwald.de.